



Auszug aus der Niederschrift über die 54. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.05.2024
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:27 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Erhart, Wolfgang

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Schwämmlein, Gerd

Stellvertreter

Schlager, Anni

Vertreterin für Stadtrat Ströbel

Zuhörer aus dem Stadtrat

Ritter, Margit

Vogel, Markus

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Ströbel, Rainer

Öffentlicher Teil

1. Haushaltsplanung 2024 der Stadt Langenzenn; hier: Fortsetzung der Haushaltsplanberatungen

Sachverhalt:

Zu Beginn der heutigen Sitzung stellt die Verwaltung anhand einer Statistik des Landkreises Fürth die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Langenzenn von 2018 bis 2023 dar (Quelle: Auszug aus dem Haushalt des Landkreises Fürth).

Pro-Kopf-Verschuldung (gesamt) der Stadt Langenzenn					
2018	2019	2020	2021	2022	2023
2.760,84	2.244,44	1.691,60	1.874,23	1.881,77	1.707,85

Die Verwaltung informiert über die neu eingestellten Unterlagen zum Haushalt 2024 (Eckwerte und Haushaltsplan Stand 02.05.2024) sowie der Übersicht der Antworten zu den gestellten Fragen der Fraktionen an die Verwaltung.

Des Weiteren wurde über die Steuereinnahme im 1. Quartal 2024 berichtet. Bisher hat die Stadt Langenzenn bei der Gewerbesteuer rund 200.000,00 € weniger eingenommen als im Vorjahr. Von Seiten der Kämmerei erfolgt in der nächsten Hauptausschusssitzung eine Berichterstattung zum Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen mit Stand 31.05.2024.

Bei der Einkommensteuer sind im 1. Vierteljahr 2024 nahezu die gleichen Einnahmen zu verzeichnen wie im Vorjahr. Auch hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten, da der Ansatz 2024 um 200.000,00 € bei der Einkommensteuer erhöht wurde.

Anschließend informiert die Verwaltung anhand einer Auflistung über die zwischenzeitlich aufgetretenen Änderungen des Haushaltplanentwurfs 2024. Die Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird noch nicht ganz erreicht und eine Genehmigungsfähigkeit des Haushalts liegt auch noch nicht vor.

Für die nächste Sitzung wird für die Stadträte ein neuer Haushaltplanentwurf mit den Änderungen erstellt und im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die noch offenen Anträge zum Haushalt 2024, u. a. die Anträge durch die SPD, Stadtrat Erhart, bzgl. der bitte um die Aufstellung der geplanten Grundstückskäufe- und verkäufe sowie der Streichung der Ansätze zur Landesgartenschau, und die noch nicht behandelten Zuschussanträge werden in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses behandelt.

Zu weiteren Themen (FNP 26. Änderung SFL Sportgelände, Aufstockung Krippe, Imagefilm, etc.) erfolgt noch eine Aufklärung der Verwaltung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.